

Medientipps



Bergstrecke Gotthard

In dem neuen Heft der Eisenbahn-Journal-Redaktion aus Fürstentfeldbruck wird ein grosser Bogen gespannt von den Anfängen der Gotthard Bergstrecke bis in die Gegenwart. Dem Autoren-Team um Beat Moser gelingt es routiniert und eindrucklich die Geschichte dieser herausragenden Gebirgsstrecke bis hin zu dem aktuellen Bahngeschehen darzustellen.

Es wird die Baugeschichte, der Betrieb zur Dampflokomotive und die Entwicklung der Elektrolokomotiven für diese anspruchsvolle Bergstrecke kompakt vorgestellt. Die zahlreichen, sorgfältig ausgewählten Abbildungen bieten in Verbindung mit den interessanten Details im Textteil einen Einblick in die Veränderungen der Betriebsabläufe auf dieser anspruchsvollen Gebirgsstrecke. Insbesondere die Strecken südlich des Gotthard werden in diesem Heft ausführlicher beschrieben. Eine weitere Reisebeschreibung aus dem Jahr 1960 über eines der letzten Dampf-Refugien im Grenzgebiet zwischen Italien und der Schweiz am Lago Maggiore ergänzt diesen Abschnitt.

SK

Gotthardbahn – Zwischen Gestern und Heute. Von Beat Moser, Klaus Eckert u.a. 160 Seiten, über 150 Abbildungen, Format A4, Klebebindung, incl. Video-DVD »Wilhelm Tell Express« mit 52 Minuten Laufzeit. VGB

Verlagsgruppe Bahn GmbH, Am Fohlenhof 9a, D-82256 Fürstentfeldbruck. Best.-Nr. 701601.

Preis: CHF 29.80



Kleinbahnen unserer Nachbarn

Die Bahnreformen haben in der Schweiz tendenziell zum Rückgang der Artenvielfalt der vielen Privatbahnen geführt, in unseren Nachbarländern sind gerade auf vielen Normalspurlinien neue Bahnen aus dem Boden geschossen, die vielfach das Überleben verschiedener eisenbahnlinien überhaupt ermöglicht haben.

In der neuen Ausgabe über Kleinbahnen aus dem Verlag Zeumert werden Bahnen aus Deutschland, Österreich und dem Südtirol vorgestellt. Die eine oder andere dieser Bahnen bedient sich Rollmaterial vom Schweizer Hersteller Stadler oder seiner Vorgänger. Die Montafonerbahn etwa betreibt NPZ-Triebwagen aus der Schweiz, oder die erfolgreichen Bahnen im Südtirol operieren mit Produkten von Stadler.

Dass es sich bei «Kleinbahnen» nicht unbedingt um kleine Bimmelbahnen handeln muss, erhellt aus der Tatsache, dass auch ordentlich Güter transportiert werden.

Im Modellbahnteil zeigt Wolfgang Zeumert erneut auf, dass man sich durchaus auch der Modellbahn auch einem etwas weniger bekannten Thema widmen kann. Die Vielfalt der hier vorgestellten Loks und Triebwagen ist schon bemerkenswert.

MVM

Die Kleinbahn, Band 31, Privat & Werksbahnen. Herausgegeben von Ingrid Zeumert. 100 Seiten, 177 Abbildungen, Format 16 x 24 cm, broschiert. Verlag Ingrid Zeumert, Gifhorn.

ISBN 978-3-945338-08-3

Preis: EUR 18,50



Fakten, Zahlen, Hintergründe

Auch in der aktuellen Ausgabe des seit 1992 einmal pro Jahr vom rührigen Verlag aus dem Zürcher Oberland herausgegebenen und sehr beliebten Jahrbuches wurde dem neuen Basis-Tunnel viel Platz eingeräumt.

Wie immer erfährt man als an Schweizer Eisenbahnen interessierte Leser an Hand attraktiver Reportagen so manch Spannendes und in die Tiefe Gehendes rund um unsere aktuelle Bahnwelt. Die mit hervorragendem Bildmaterial illustrierten Beiträge sind in einer verständlichen Sprache abgefasst, welche ein vorgängiges Ingenieur-Studium nicht zwingend macht.

Neben den Themen zur aktuellen Bahn findet man aber auch einige sehr ansprechende Kapitel zur Schweizer Eisenbahngeschichte. Dem Anspruch, die vielschichtigsten Aspekte unserer Liebe zur Bahn abzudecken, wird das Bahn-Jahrbuch gerecht, indem auch die Modellbahn gestreift wird und zu guter Letzt das Werk abgerundet wird von einem Wandervorschlag entlang des Streckenabschnittes DAVOS-KLOSTERS der RhB.

Ein lehrreiches Buch und trotzdem unterhaltend. Schön!

bk

Bahn-Jahrbuch Schweiz 2016 – Fakten, Zahlen, Hintergründe. Von Olivier Tanner, Werner Nef und Jean-Pierre Baebi. 144 Seiten, 160 farbige Abbildungen, Format 16,5 x 23,5 cm, Softcover, ISBN 978-3-906691-88-6. Verlag Edition Lan AG, Grundstrasse 24, 8344 Bäretswil. www.editionlan.ch.

Preis: CHF 32.90



Pro Tunnel-km eine Personenstory

Der Gotthard Basistunnel ist mit seinen beachtlichen 57 km Länge kürzlich offiziell eingeweiht worden, der Weg in den Süden wird für die Bahnbenutzer aber erst im Dezember kürzer. Dennoch ist das Bauwerk ein Grossartiges und auch würdig, publizistisch berücksichtigt zu werden.

Der für Berg- und Eisenbahngeschichten bekannte Zürcher AS-Verlag hat sich eine neue Art der Würdigung einfallen lassen, ein wenn auch anspruchsvolles «Loch» im grossen Schweizer Alpenmassiv, gibt bildlich nie das her, was etwa eine Brücke zu bieten hat. Nun hat man zum grossen Eröffnungsereignis pro Tunnelkilometer, also ganze 57 an der Zahl, ganz unterschiedliche Personenporträts publiziert, die in irgendeiner Form zu Gotthard und damit auch zum neuen Tunnel eine Beziehung haben. Hardcore-Eisenbahner mögen dieser nicht ganz üblichen Form der Würdigung der neuen AlpTransit-Linie eher skeptisch entgegenblicken, würden aber mit Sicherheit den einen oder anderen Beitrag mehr als nur «passabel» einstufen und ein anderes Bild des Bauwerkes erhalten. Aufmachung und Illustrationen in der Art des Verlages sind selbstredend hervorragend.

MVM

57 Menschen – 57 Geschichten. Jahrhundertbauwerk Gotthard. Verschiedene Textautoren. 160 Seiten, 75 Abbildungen, Format 24 x 30 cm, gebunden. AS-Verlag Zürich. ISBN 978-3990655-30-3

Preis: CHF 48.–/EUR 44,90